



## Hilfe mit Künstlersozialkasse

So ... wie in der kleinen Vorstellungsrunde schon angekündigt, habe ich mich hier angemeldet, weil ich ein konkretes Anliegen habe.

Es geht um Folgendes - um die Künstlersozialkasse.

Diese möchte, dass ich jetzt das Jahreseinkommen von mir für 2018 schätze. Daraus errechnet sie dann meinen Jahresbeitrag für 2018.

Wenn der Beitrag sich aus den Gewinnen (Einnahmen - Ausgaben) ergibt, wie ist das Verhältnis zu der Einkommensteuer? Das Geld für die Einkommensteuer muss ja zwangsläufig Teil meiner Einnahmen sein, aber ebenso müssen auch die Beitragskosten der KSK Teil der Einnahmen sein ... dadurch steigen Einkommensteuer und KSK-Beitrag direkt voneinander abhängig. Habe ich das korrekt verstanden oder etwas übersehen? Oder ist für die KSK nur Einnahmen - Ausgaben ohne Steuer interessant?

Vielleicht ein Beispiel zu meinen Gedanken:

Ich brauche ein Einkommen von 20000 € nur "zum Leben". Das strebe ich als Einnahmen an. Betriebsausgaben sind bei mir nahezu nur die Fahrtkosten, also ca. 1500 € - wirkliche "Ausgabe" ist es nicht, weil es meist Fahrwege für meine eigenen Interessen / Recherchen usw. sind, deshalb sehe ich diese nicht wirklich als "Verlust" an.

Der KSK gebe ich also als voraussichtliches Einkommen 18500 € an.

Jetzt fehlen noch die Gelder für Steuer und KSK  
Steuer vielleicht 3500 € und KSK vielleicht 4000 €

Das heißt, real bräuchte ich ein Einkommen von 27500 € (Geld zum Leben, Steuer, KSK)  
Wenn ich das dann bei der KSK angeben würde, würde der KSK Beitrag wieder steigen, denn dann sind es nicht 18500 €, sondern fast 10000 € mehr. Damit einher aber erhöht sich auch die Einkommensteuer, so dass der geschätzte Gewinn wieder zu niedrig wäre.  
usw. usf.

Wie kann dieses Pradoxon gelöst werden? Oder habe ich da einen Denkfehler?

Vielen Dank für eure Unterstützung

Diskutieren Sie [hier](#) online mit!